Presseinformation

2. Dezember 2002

„Nein zur Desinfektion im Haushalt“

Neuer Informationsfolder der „umweltberatung“

Der kostenlose Folder „Nein zur Desinfektion im Haushalt“ wurde überarbeitet und ist nun wieder bei der „umweltberatung“ erhältlich. Die Broschüre wurde auf den letzten Stand gebracht und versucht, dem Trend zu „desinfizierenden“ Reinigungsmitteln entgegenzuwirken. Die Experten schlagen vor, auf die Anwendung von Reinigungsprodukten mit „antibakteriellen“ Zusätzen zu verzichten.

Bakterien sind für Gesundheit und Existenz lebensnotwendig, schützen die Haut vor Krankheiten und helfen bei der Verdauung. Nur ein winziger Bruchteil der Bakterien gehört zu den Krankheitserregern, und selbst diese müssen regelmäßig in geringen Dosen aufgenommen werden, um das Immunsystem fit zu halten. Gerade das Immunsystem von Kindern braucht den täglichen Kontakt mit Keimen. Übertriebene Hygiene hingegen schwächt die Abwehr und fördert Hautkrankheiten sowie Allergien. Ein Mittel, das alles keimfrei macht, ist gesundheitsschädlich für Menschen und Tiere. Durch den vermehrten Kontakt mit Desinfektionsmitteln wird die natürliche Hautflora des Menschen gestört, die Folge sind vor allem Pilzerkrankungen und Ekzeme.

Beachtet man einfache Hygienemaßnahmen, wie Händewaschen und die getrennte Lagerung von rohem Fleisch, Eiern und anderen Lebensmitteln, erhält man ausreichend Schutz vor der Übertragung von möglichen Krankheitserregern.

Den Informationsfolder „Nein zur Desinfektion im Haushalt“ gibt es bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/718 29 oder per e-mail unter niederoesterreich@umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at